

Lebensraum Wald

Sachanalyse

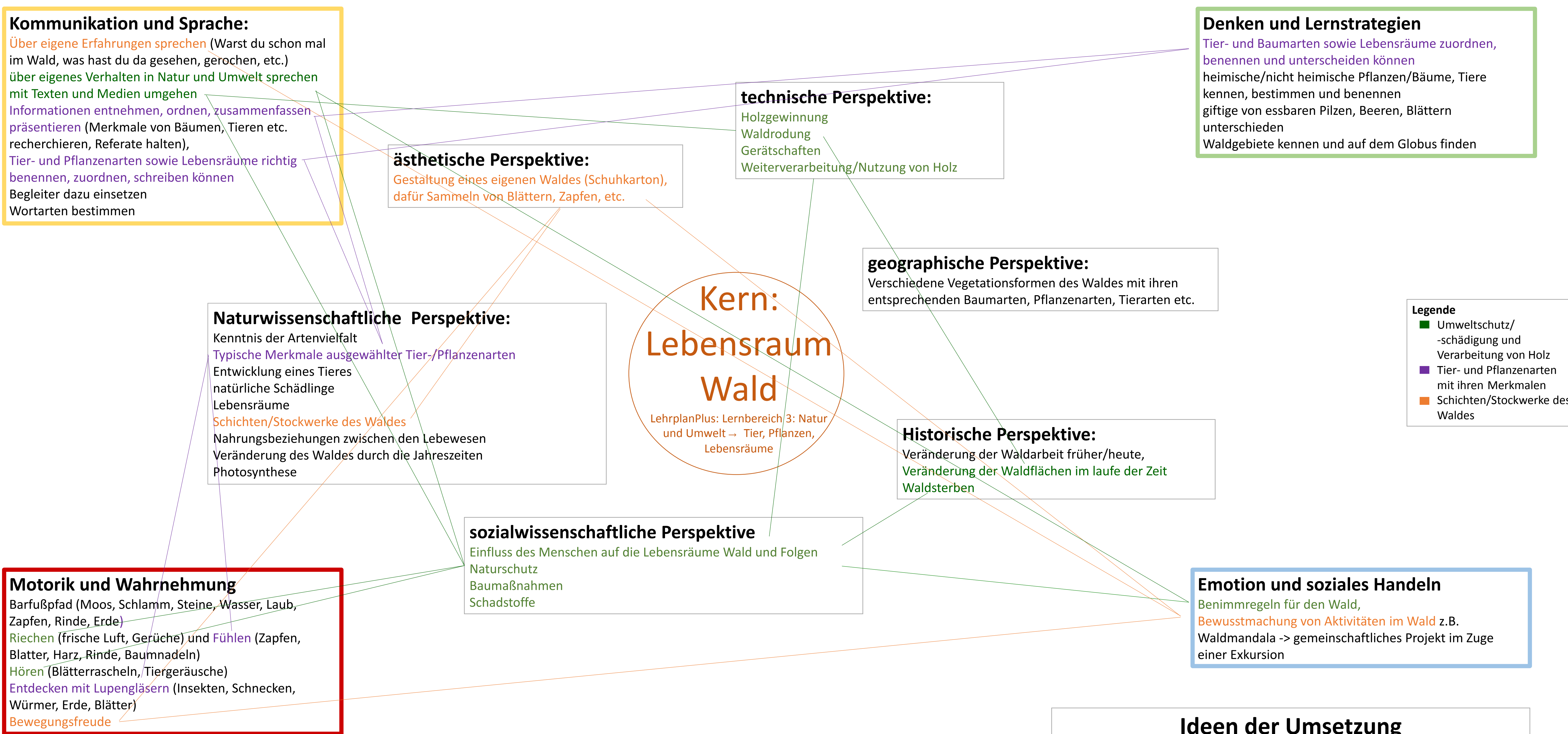
- Lebensraum Wald als Ökosystem
 - Wasserspeicher
 - Luftfilter
 - Sauerstoffproduzent
 - Erosionsschutz
 - Klimaregulator
 - Erholungsraum
 - Wirtschaftsfaktor
- Lebensräume für Tiere und Pflanzen
- Prägung der Gestalt durch landschaftliche und klimatische Bedingungen
- Stockwerkbau (Wurzel-, Moos-, Kraut-, Strauch-, Baumschicht)
- Veränderung des Waldes durch die Jahreszeiten
- Abhängigkeit der Tiere und Pflanzen voneinander
 - Nahrungsbeziehungen
 - Feindschaften
 - Anpassung
 - Konkurrenz
 - gegenseitige Beschattung
 - zeitliche Ablösung
- Gefährdung des Waldes durch Umweltverschmutzung
- Tiere des Waldes
- Baumarten im Wald
- Pflanzenarten im Wald

Quellen:
 Blaufelder, R. u.a.: Kleeblatt Bayern: Das Heimat- und Sachbuch 3. Jahrgangsstufe. Materialien Anregungen Informationen für Lehrerinnen und Lehrer. Hannover: Schroedel Verlag, 2003.
 Egger, U. u.a.: Erlebniswelt 3 Lehrerband. München: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH, 1. Auflage, 2002
 Mayer, Werner G. (Hrsg.): Schlag nach im Sachunterricht. Band 3/4. München: Bayerischer Schulbuchverlag, 1. Auflage, 1993

Elementarisierung

- Bedeutung des Waldes für den Menschen
 - Produktion von Sauerstoff und Luftfilterung durch die Blätter
- Kenntnisse über ausgewählte Pflanzen und Bäume des Waldes
 - Begrifflichkeiten
 - Erkennungs-/Unterscheidungsmerkmale (Zuordnungen)
- Kenntnisse über ausgewählte Tiere des Waldes
- Kenntnis der Stockwerke des Waldes
- Nachvollziehen der Nahrungsbeziehungen zwischen Pflanzen und Tieren
 - Nahrungsketten
- Bewusstmachung von Verhaltensregeln
 - Umweltschutz
 - Wertschätzung der Natur
- Erfahrungen im Wald mit allen Sinnen

Inklusionsdidaktisches Netz



Beispielkind: Burak

Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb, Aneignung über Ausprobieren und Wahrnehmung (anschauliche Aneignungsmöglichkeiten), Schwierigkeiten beim Erlernen der deutschen Sprache (Muttersprache: türkisch), kommuniziert verbal wenig von sich aus -> muss angesprochen werden, verschlossen, arbeitet gerne für sich, bevorzugt ruhige Aktivitäten, ist grobmotorisch selbstständig, hohe Frustrationstoleranz, gute Problemlösestrategien, entdeckt und erkundet gerne neue Dinge, hohe Ausdauer beim selbstständigen Aneignen, kann eigene Bedürfnisse zurücknehmen, ist rücksichtsvoll und sensibel

Entwicklungsziele und Fördermöglichkeiten für Burak

| Individuelle Entwicklungsziele | Unterrichtliche Fördermöglichkeiten |
|--|---|
| Kategorisierung: Laubbäumen von Nadelbäumen voneinander unterscheiden; Vögel von Säugetieren voneinander unterscheiden können | Konkretes Handeln, Bilder und Materialien (Federn, Blätter, Äste, ...) zuordnen (Laubbaum/Nadelbaum; Vögel/Säugetiere) Merkhilfe: „Wenn es sticht, ist es ein Nadelbaum, wenn es glatt ist, ist es ein Laubbaum.“ |
| Begriffsbildung: • Bäume mit Nadeln heißen Nadelbäume • Bäume mit Blättern heißen Laubbäume • Tiere mit Federn heißen Vögel • Es gibt Säugetiere wie Fuchs, Reh, Igel, Dachs, Maus, ... | Blätter und Nadeln zu Bäumen zuordnen, Fußabdrücke zu Tieren zuordnen, Federn zu Vögeln zuordnen (Quelle: Kleeblatt Lehrerhandbuch) |
| Gedächtnis schulen: wichtige Baumarten und Tiere mit Begleiter dauerhaft im Gedächtnis behalten | Unterstützen mit Bild- und Wortkarten, Symbolkarten (Bäume), Wortkarten mit Artikelsymbolen versehen (Schere – die, Stein – der, Papier – das) (Quellen: https://www.dgs-ev.de/fileadmin/bilder/Broschueren_Schule-KiTa/Sprachfoerderung_in_der_Schule.pdf , http://kartenkunde-leichtgemacht.de/handbuch.php?page=Kartennutzung) |
| Individuelle Entwicklungsziele Sensomotorische Wahrnehmung erweitern und verfeinern • Auditive Aufmerksamkeit/Differenzierung/Orientierung • Raumwahrnehmung Bewegungsfreiheit erleben lassen Feinmotorik schulen | Verschiedene Blätter, Nadeln, Zapfen, Rinde, Boden, Steine, Tiergeräusche, etc. riechen, fühlen, hören Ausflüge in den Wald, Erlebnispädagogik (Spiele, Schnitzeljagt, etc.) (Quelle: https://www.neumasche.com/blog/die-7-besten-erlebnispaedagogik-spiele/) Gestaltung eines eigenen Waldes im Schuhkarton (Gegenstände sammeln, ausschneiden, kleben, etc.) |
| Individuelle Entwicklungsziele Phonologische Bewusstheit/Wortschatz aufbauen und erweitern Gesprächsbereitschaft und Gesprächssicherheit schulen Körperhaltung/Raumverhalten erlernen Korrekte Syntax einfacher Sätze | Nadel- und Laubbäume/Säugetiere und Vögel kennenlernen, semantischen Bezug herstellen Diskussion über Schutz des Waldes anregen (in kleiner Gruppe), Partnerarbeit zu Merkmalen eines Baums/Tiers Verhaltensweisen im Wald mit der Gruppe erarbeiten Verhaltensregeln in kurzen Sätzen nach vorgegebenen Muster aufschreiben |
| Individuelle Entwicklungsziele Emotionales Erleben Schüchternheit abbauen – Zusammenarbeit mit Klassenkameraden Kommunikative Kompetenz ausbauen | Freude in/durch/über/an der Natur und den Tieren Gleichbleibende Gruppenzusammensetzung, Ausschauen einer Bezugsperson, die mit ihm in der Gruppe ist Sprachspiele über Baumarten/Tierarten mit einem selbstgewählten Partner (Quellen: siehe Ideen der Umsetzung – Spiele zur Zuordnung) |

Ideen der Umsetzung

- Erarbeitung von Verhaltensregeln im Wald in Gruppen mit den Themen Essen, Verletzungen, Kleidung, Umgang mit Tieren, Umgang mit Pflanzen
(Quelle: Kleeblatt 3 Lehrerhandbuch)
- Waldspaziergang, bei dem die SuS das Phänomen Wald ganzheitlich und mit allen Sinnen erfassen:
 - Barfußpfad mit Moos, Schlamm, Steinen, Wurzeln, Wasser, Laub, Rinde, Erde, etc. (Quelle: <http://www.barfusspark.info/loesungskatalog.htm>)
 - Legen eines Waldmandalas mit Steinen, Blättern, Blüten, Früchten, etc. (Quelle: <https://www.schule-und-familie.de/basteln/basteln-natur/wald-mandala.html>)
 - Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst...“ (Quellen: Kleeblatt 3 Lehrerhandbuch, Erlebniswelt 3 Lehrerband)
 - Hören: Blätterschellen, Wasserrauschen, Vogelgezwitscher, etc.
 - Riechen: Blumen, Erde, Beeren, etc.
 - SuS notieren Pflanzen, Tiere, Gegenstände, die sie gesehen/gefühlt/gerochen haben
- Erstellen von Steckbriefen zu verschiedenen Bäumen in Partner-/Gruppenarbeit mit anschließender Präsentation vor der Klasse
 - Waldspaziergang
 - Unterscheidung der Bäume durch Rinde, Blätter, Früchte und Wuchsform
(Quellen: „Tiere und Pflanzen unserer Heimat“/„Vielfalt entdecken – Bäume und Sträucher“ – Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz)
- Recherche über ein bestimmtes Tier pro Gruppe (Internet, Bücher) und Erstellen eines Plakats
 - Aussehen, Fußspuren, Nahrung, Entwicklung, Größe, Wo wohnt es, etc.
 - Plakate werden in einer „Ausstellung“ präsentiert
 - jeder SuS bekommt für jedes Tier ein Steckbrief, den er mit Hilfe der Plakate vervollständigen kann
(Quellen: „Entdeckerbuch Natur“ – Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, <https://www.grundschulkoenig.de/hsu-sachkunde/natur-und-umwelt/tiere/wildtiere/>)
- Expertengruppen über die Themen Naturschutz, Schadstoffe, Baumaßnahmen
 - Expertengruppen erarbeiten sich die wichtigsten Informationen zu ihrem Thema durch kleine Filme
(Quelle: <https://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/programmkalender/ausstrahlung-1346690.html>)
 - Gruppenneubildung: je ein Experte von jedem Thema bilden eine neue Gruppe und berichten von ihren Ergebnissen
- Gestaltung eines eigenen Waldes in einem Schuhkarton
 - Sammeln von Blättern, Zapfen, etc.
 - Auf-/Ausmalen und Ausschneiden von Bäumen, Pflanzen, Tieren, etc. auf Papier
 - In einem Schuhkarton gestaltet jeder SuS seinen eigenen Wald im Querschnitt mit den gesammelten Materialien und ausgeschnittenen Bäumen etc. Dabei werden die Stockwerke sichtbar
(Quelle: https://www2.klett.de/sixcms/media.php/82/433020_056_057.pdf)
- Im Laufe der Jahreszeiten die von den SuS entdeckten Dinge immer wieder betrachten, Beobachtungen festhalten und vergleichen
(Quellen: Kleeblatt 3 Lehrerhandbuch, Erlebniswelt 3 Lehrerband)
- Spiele zur Zuordnung von Nahrung und Tier, Fußspuren und Tier, Feinde, Blätter/Früchte, Rinde zu Bäumen usw., z.B. Memory, Rätsel etc., zum Üben Wiederholen und Auffrischen bereits gelernter Inhalte
(Quellen: https://www.simplicityscience.ch/ti_files/content/Kids/Tipps/Dies%20und%20Das/Baum-Memory/Baum-Memory.pdf, https://www.simplicityscience.ch/ti_files/content/Kids/Tipps/Dies%20und%20Das/Baum-Memory/Baum-Memory_Fragen.pdf, <http://materials.lehrerweb.at/fileadmin/lehrerweb/materials/ps/faecheruebergreifendes/herbst/herbst.pdf>)